

Datenschutzhinweise

Druckversion, Fassung vom 02.09.2021

Diese Datenschutzhinweise sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Christlichen Schul- und Erziehungsverein Freiburg e. V. (und seiner Werke) und Ihre Datenschutzrechte geben. Welche personenbezogenen Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden nicht alle Informationen auf Sie zutreffen.

A. Datenschutzhinweise nach DSGVO

I. Name und Anschrift

1. Verantwortlicher

Der Verantwortliche im Sinne des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche Deutschland (DSG-EKD) <https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/41335#s47000050>, der <https://dsgvo-gesetz.de/> (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

Christliche Schul- und Erziehungsverein Freiburg e. V.

– im Folgenden „CSE“ oder „wir“ –

Wirthstraße 30
79110 Freiburg
Telefon: 07 61 / 89 777 14
Telefax: 07 61 / 89 777 33
Elektronische Post¹: vorstand@cse-freiburg.de
Netzauftritt: <https://www.cse-freiburg.de>
Impressum: <https://www.cse-freiburg.de>



2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte des CSE ist zu erreichen unter

Datenschutzbeauftragter (vertraulich)
c/o Christlicher Schul- und Erziehungsverein e. V.
Wirthstraße 30
79110 Freiburg
Elektronische Post¹: Datenschutzbeauftragter@cse-freiburg.de

3. Aufsichtsbehörde

Falls Sie der Meinung sind, wir gingen mit Ihren personenbezogenen Daten nicht richtig um, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Beauftragte für den Datenschutz
der Evangelischen Kirche in Deutschland
Außenstelle Ulm
Dr. rer. nat. Axel Gutenkunst
Hafenbad 22, 89073 Ulm
Tel.: 0731/140593-0
Fax: 0711/140593-20
Internet: <https://datenschutz.ekd.de>
Elektronische Post¹: axel.gutenkunst@datenschutz.ekd.de

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Diese Hinweise zur Datenverarbeitung werden genauso, wie unsere Verfahren, ständig weiterentwickelt und an die sich geänderten Gegebenheiten angepasst.

Kurz gefasst haben Sie folgende Rechte in Bezug auf personenbezogene Daten bei uns:

- Recht auf Auskunft, siehe Abschnitt XII Nummer 1
- Recht auf Berichtigung oder Löschung, siehe Abschnitt XII Nummern 2, 3 und 4
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, siehe Abschnitt XII Nummer 3

¹ Da Elektronische Post kein sicheres Übertragungsmedium ist, sollte sie nur Kontaktaufnahme, nicht zur Übermittlung sensibler personenbezogener Daten verwendet werden!

- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, siehe Abschnitt XII Nummer 7
- Recht auf Datenübertragbarkeit, siehe Abschnitt XII Nummer 6

Sie haben zudem die Rechte, sich bei der oben genannten Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren und über unseren Umgang mit Ihren Daten informiert zu werden, was im Folgenden geschieht.

1. Was sind Ihre „personenbezogene Daten“ und wie werden sie verarbeitet?

„**Personenbezogene Daten**“ sind nach § 4 Nr. 1 DSGVO „alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person²“ beziehen.

„Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.“

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir nutzen in der Regel in erster Linie Ihre Angaben, beobachten Ihre uns anvertrauten Kinder aufgrund ihres Auftrages. Wir werten dann erst zugesandte Informationen von Dritten, wie etwa Behörden und Ärzten aus, wenn Sie dem gesondert zustimmen oder uns Ihre Zustimmung dadurch mitteilen, dass Sie und die Daten übermitteln.

3. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung unserer Dienste als Schul- und Kitaträger sowie Arbeitgeber erforderlich ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Eltern und deren Kinder erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung oder aufgrund der gemeinsamen Verträge. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine **Einwilligung** der betroffenen Person einholen, dient § 6 Nr. 2 DSGVO als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines **Vertrages**, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient § 6 Nr. 5 DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer **rechtlichen Verpflichtung** erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient § 6 Nr. 6 DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass **lebenswichtige Interessen** der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient § 6 Nr. 7 DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines **berechtigten Interesses** unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient § 6 Nr. 8 DSGVO als Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

5. Datenlöschung und Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten immer nur so kurz wie nötig, also so lange, wie sie vernünftigerweise nach den vertraglichen oder gesetzlichen Regeln gebraucht oder aufgrund Ihrer Einwilligung aufgehoben werden dürfen. Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den Gesetzgeber, dem der CSE unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

² Im Folgenden werden jeweils ohne biologische Geschlechtszuschreibung das generische Femininum („die Person“), das generische Neutrum („das Kind“) sowie das generische Maskulinum („der Mitarbeiter“) verwendet. Dies ist laut BGH für Formulare und Verträge zulässig (BGH: [VI ZR 143/17](#) vom 13.03.2018).

III. Schul- und Kitavertrag, Hort

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Bereich Kindertagesstätten (Kita) benutzen wir in erster Linie die von Ihnen im Vertrag niedergelegten oder auf Anfrage bzw. durch das kommunale Anmeldesystem mitgeteilten Daten, dazu gehören auch bei speziellem Förderungsbedarf sogenannte „höchstpersönliche“ Daten, wie etwa Gesundheitsdaten, soweit Sie uns diese freiwillig mitteilen. Als christlicher Träger fragen wir Eltern auch nach ihrem Bekenntnis sowie dem ihrer Kinder.

Zusätzlich sammeln wir Verhaltensdaten, um optimal betreuen und fördern zu können. Wir erstellen ggfls. Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen von ihrem Kind und dessen Werken zu diesen Beobachtungszwecken, um Ihren Kindern und Ihnen bei der Erinnerung an diese Zeit behilflich zu sein sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Solche Beobachtungsergebnisse werden auch gelegentlich zu Ausbildungs- oder Supervisionszwecken angefertigt und dann nach Möglichkeit anonymisiert Ausbildern oder einem Supervisor zur Bewertung bzw. Auswertung vorgelegt.

Zuletzt teilen uns die Behörden, in deren Auftrag wir Ihre Kinder betreuen und fördern Zahlungsdaten und Daten zu spezieller Betreuungsbedarfen mit. Soweit diese nicht den speziellen Bedürfnissen Ihres Kindes gerecht werden, nehmen wir in enger Absprache mit Ihnen aufgrund der von Ihnen im Einzelfall unterschriebenen Einwilligungen und freiwillig übermittelten weiteren Daten Kontakt mit den zuständigen Behörden auf, um zusätzliche Leistungen für Ihr Kind zu beantragen. Im Falle einer vermuteten Kindeswohlgefährdung und bei Kündigung wegen Zahlungsrückständen nehmen wir aufgrund der staatlichen Vorschriften Kontakt mit dem Jugendamt auf. Zur Abrechnung bestimmter Leistungen müssen wir Sie nach Dokumenten fragen, die Ihnen Ermäßigungen gewähren. Wir sind verpflichtet, in der Zusammenarbeit mit Behörden statistische Angaben oder im Einzelfall Beurteilungen zu einzelnen Kindern weiterzugeben. Nur mit Ihrem Einverständnis geben wir beim Wechsel von Kindergarten zu Grundschule Informationen aus Beobachtungen z. B. zum Entwicklungsstand an die Schule weiter. Nur mit Ihrem Einverständnis geben wir Name, Geburtsdatum und Anschrift Ihres Kindes zur Vorbereitung von Reihenuntersuchungen an die damit beauftragten Gesundheitsbehörden. Die Daten von Abholberechtigten bekommen wir von den Eltern, die dafür Sorge tragen, dass diese Abholberechtigten über ihre Betroffenenrechte informiert werden und mit dieser Datenweitergabe einverstanden sind.

Die für die Kita beschriebenen Datenverarbeitungen gelten grundsätzlich auch für die Schule und für den Hort, der ein Teil der Schule ist. Zusätzlich müssen wir hier Leistungsdaten erheben, um im Rahmen der Schulpflicht die Fortschritte Ihres Kindes im Unterricht zu dokumentieren. Bei Schulwechsel bekommen wir die Schulakte von der vorherigen Schule oder geben sie an die nächste Schule weiter. Zur Eingruppierung Ihres Schulgeldes erheben wir Ihr Einkommen, falls Sie nicht den Höchstbetrag zahlen wollen. Die allgemeinen Kontaktdaten der Schulanfänger beziehen wir aus dem öffentlichen Melderegister. Der jeweilige Schulfotograf erhält von uns Name, Geburtsdatum und Adresse Ihres Kindes, z. B. zur Herstellung von Schülerausweisen.

Zum Teil nehmen die Gruppen / Klassen an Wettbewerben beispielsweise zu Lesen, Rechnen, Sport, Kochen oder sozialen Themen teil. Dann sorgen wir je nach dem für eine anonyme Teilnahme, schließen mit dem Veranstalter einen Vertrag zum Schutz Ihrer Daten ab oder weisen diesen darauf hin, dass der Veranstalter zur Datenverarbeitung eine Einwilligung seitens der Erziehungsberechtigten und ggfls. des Kindes selbst benötigt, wenn dieser beispielsweise Namen oder Fotos für seine Öffentlichkeitsarbeit nutzen möchte. Darüber hinaus kann bei Ausflügen vorkommen, dass wir als Gruppe wahrgenommen und im Rahmen der Pressefreiheit oder einer von uns gebuchten Veranstaltung fotografiert werden.

Wir verwalten personenbezogene Daten zum Teil auf eigenen Zentralrechnern, zum Teil auf mandantenfähigen Dateisystemen, deren Daten auf europäischen Servern aufbewahrt und nur verschlüsselt für jeweils ausgesuchte Berechtigte in verschiedenen Berechtigungsstufen zugänglich sind.

Um gute Mitarbeiter zu werben, verwenden wir Bilder der Kinder, Schüler und Mitarbeiter, nennen allerdings bei Kindern und Schülern nie deren Namen ohne Ihr gesondertes Einverständnis. Diese Daten werden dazu unter anderem auch in den USA bei Betreibern wie Youtube oder Facebook gespeichert.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung gründet in der Regel in unserem Vertrag mit Ihnen. Ergänzend müssen wir zahlreiche gesetzlichen Vorschriften neben dem DSGVO-EKD beachten, zu denen nicht zuletzt das Sozialgesetzbuch, das Bundesdatenschutzgesetz, das Schulgesetz von Baden-Württemberg mit zahlreichen Verordnungen gehört.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Ziel ist es Ihre Kinder aufgrund und im Rahmen unseres christlichen Bekenntnisses in gemeinnütziger Weise mit guten und motivierten Mitarbeitern bestmöglich zu betreuen, fördern und beschulen.

4. Dauer der Speicherung

Die Vertragsdaten müssen aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften grundsätzlich sechs Jahre lang gespeichert werden. Die Handakten zur speziellen Förderung geben wir bei Wechsel zu einer anderen Einrichtung in der Regel mit

und speichern sie digital normal noch bis zum Jahresende des Ausscheidens, aber mindestens sechs Monate. Aufnahmen von Ihrem Kind oder seinen Werken, speichern wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit und für Ausbildungszwecke solange sie noch sinnvoll eingesetzt werden können oder bis sie nach Vertragsende der weiteren Verwendung widersprechen. Wir benutzen Ihre Kontaktdaten auch nach Ende des Vertrages fort, um Sie über Nachrichten aus unserem Werk zu unterrichten oder um Spenden zu bitten, bis sie dem nach Vertragsende widersprechen.

Die Speicherung der schulischen Daten ergibt sich im Wesentlichen aus den gesetzlichen Vorschriften, die das Land Baden-Württemberg dazu erlassen hat.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Alle Daten, die wir aufgrund einer Einwilligung von Ihnen erhoben haben, können Sie jederzeit löschen oder sperren lassen. Bitte nehmen Sie dazu bei schriftlicher Einwilligung mit uns schriftlich Kontakt auf und weisen Sie eindeutig Ihre Identität nach. Die aufgrund eines Vertrages verarbeiteten Daten dürfen wir in der Regel solange verwenden, wie der Vertrag läuft. Nach der Kündigung eines Vertrages können Sie auch hier der weiteren Verwendung schriftlich widersprechen. Daten die wir aufgrund anderer, etwa gesetzlicher Verpflichtungen trotzdem noch aufheben müssen, sperren wir dann zur weiteren Verwendung bis zur endgültigen Löschung.

IV. Beschäftigungsverhältnisse (auch Ehrenamt und Freiwilligendienste)

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Begründung (Bewerbung) und Fortführung eines Beschäftigungsverhältnisses erheben wir Kontaktdaten und alle Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Gesundheitsdaten, die dazu nötig sind, die jeweilige Eignung sicherzustellen. Als christlicher Träger fragen wir nach Ihrem Bekenntnis. Bei Beschäftigungen mit möglichem Kinderkontakt sehen wir das erweiterte Führungszeugnis ein. Sofern dabei eine strafrechtliche Verurteilung zutage tritt, beschaffen wir uns gegebenenfalls das Urteil und kontaktieren unter Umständen dazu die jeweilige für die Tätigkeit zuständige Aufsichtsbehörde. Wir beobachten und bewerten Ihre Tätigkeit und notieren das in der Personalakte um Ihre weitere Verwendung beim CSE für beide Seiten optimal zu gestalten. Soweit Sie sich auf eine Stelle bewerben, die behördlicherseits zulassungsbeschränkt ist und kein Dokument einreichen, aus dem die Zulassung hervorgeht, beantragen wir bei der zuständigen Fachbehörde während des Bewerbungsverfahrens gegebenenfalls eine Zulassung.

Zu Abrechnungszwecken erheben wir Steuer-, Sozial- und Bankdaten. Wir dokumentieren Ihre An- und Abwesenheit für Zahlungs- und Dokumentationszwecke.

Die Steuer-, Aufsichts- und Sozialbehörden können stichprobenartig auf diese Daten zugreifen und werden im Rahmen der gesetzlichen Pflichten von uns informiert.

Auf freiwilliger Basis erheben wir weitere Daten etwa zum Organisieren von freiwilligen Impfungen, zu Verbesserung des Betriebsklimas oder für das betriebliche Wiedereingliederungsmanagement zu konkreten Krankheitsbildern.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, Betriebsvereinbarungen, Einwilligung sowie der spezifischen Gesetze.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck ist es, den jeweiligen Beschäftigungszweck zu verwirklichen, Ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern und ggf. Ihre Bezahlung oder Ihre Auslagenerstattung zu bewirken.

4. Dauer der Speicherung

Wir speichern Daten aus Beschäftigungsverhältnissen grundsätzlich sechs Jahre ab Ende des Jahres des Endes der Beschäftigung. Bewerberdaten löschen wir sechs Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens, soweit keine längere Aufbewahrung individuell vereinbart wurde. Mit dem VEBS besteht bzgl. der Bewerberplattform eine gesetzliche Vereinbarung zum Schutz Ihrer Daten. Alle anderen Daten speichern wir, solange sie benötigt werden.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können der vertraglichen Speicherung sowie der Speicherung, der gesetzlichen Steuer- und Sozialdaten während der Beschäftigungsdauer nicht widersprechen. Sie können jederzeit schriftlich eine Berichtigung verlangen. Nach Ende Ihrer Tätigkeit können Sie die Sperrung zu anderen Zwecken verlangen, soweit wir die Daten noch gesetzlich weiter aufbewahren müssen. Bewerberdaten können jederzeit auf Verlangen in Bezug auf diesen Zweck gesperrt werden. Wir löschen Sie jedoch erst in der üblichen Frist, um für mögliche gerichtliche Auseinandersetzungen vorbereitet zu sein.

V. Allgemeines zur Datenverarbeitung des Netzauftrittes

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung eines funktionsfähigen Netzauftrittes sowie zur Bereitstellung unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine **Einwilligung** der betroffenen Person einholen, dient § 6 Nr. 2 DSGVO als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines **Vertrages**, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient § 6 Nr. 1 DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer **rechtlichen Verpflichtung** erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient § 6 Nr. 3 DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass **legitime Interessen** der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient § 6 Nr. 4 DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines **berechtigten Interesses** unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient § 6 Nr. 5 DSGVO als Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt (weitere Verarbeitung verboten), sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den Gesetzgeber, denen der CSE unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

VI. Bereitstellung des Netzauftritts und Erstellung von Protokollen

Bitte beachten Sie zu Bereitstellung des Netzauftritts und Erstellung von Protokollen ergänzend die Ausführungen zu reCAPTCHA (Schutz von Netzformularen vor automatisierten Eingaben) und Google Fonts (Schriftarten) am Seitenende der Datenschutzhinweise im Netz.

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Netzseiten erfasst unser System automatisch Daten und Informationen vom System des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- (1) Informationen über den Browsertyp (Programm das Netzseiten darstellt) und die verwendete Version
- (2) Das Betriebssystem des Nutzers
- (3) Den Netzzugangsanbieter des Nutzers
- (4) Die Netz-Adresse des Nutzers („IP-Adresse“)
- (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- (6) Netzseiten, von denen das System des Nutzers auf unseren Netzauftritt gelangt
- (7) Netzseiten, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

Die Protokolle enthalten Netz-Adressen oder sonstige Daten, die eine Zuordnung zu einem Nutzer ermöglichen. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn der Verweis zur Netzseite, von der der Nutzer auf die Internetseite gelangt, oder der Verweis zur Netzseite, zu der der Nutzer wechselt, personenbezogene Daten enthält.

Die Daten werden ebenfalls in den Protokollen unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Protokolle ist § 6 Nr. 1 DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der Netz-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Netzseite an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die Netz-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Protokollen erfolgt, um die Funktionsfähigkeit des Netzauftritts sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Verbesserung des Netzauftritts und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Werbezwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach § 6 Nr. 8 DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung des Netzauftritts ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Protokollen ist dies nach spätestens drei Monaten automatisch der Fall. Die Informationen werden zur Analyse und Aufrechterhaltung des technischen Betriebs unserer Rechner und des Netzwerkes sowie zur Missbrauchsbekämpfung benutzt.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung des Netzauftritts und die Speicherung der Daten in Protokollen ist für den Betrieb und die Aufrechterhaltung des Netzauftritts zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers nach dem Ergebnis unserer Interessenabwägung somit kein Recht auf Widerspruch zur Speicherung nach § 25 Nr. 1 DSGVO.

VII. Verwendung von „Cookies“

Bitte beachten Sie zur Verwendung von „Cookies“ ergänzend die Ausführungen zu Google Analytics (Analyse der Nutzung dieses Netzauftritts) am Seitenende der Datenschutzhinweise im Netz.

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Unser Netzauftritt verwendet sogenannte „Cookies“ (engl. für „Kekse“). Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im oder vom Browser (Programm mit dem man das Internet sichtbar macht) auf dem Rechner des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Seite auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um unseren Netzauftritt nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Seiten erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. In diesen Cookies werden dabei derzeit nur Spracheinstellungen gespeichert und übermittelt.

Wir verwenden auf unserer Website darüber hinaus weitere Cookies, die eine Analyse Ihrer Netznutzung ermöglichen.

Auf diese Weise können folgende Daten übermittelt werden:

- (1) Eingegebene Suchbegriffe
- (2) Häufigkeit von Seitenaufrufen
- (3) Inanspruchnahme von Seitenfunktionen

Die auf diese Weise erhobenen Daten der Nutzer werden durch technische Vorkehrungen pseudonymisiert. Daher ist eine Zuordnung der Daten zum aufrufenden Nutzer nicht mehr möglich. Die Daten werden nicht gemeinsam mit sonstigen personenbezogenen Daten der Nutzer gespeichert.

Beim Aufruf unserer Seiten werden die Nutzer durch ein Infobanner über die Verwendung von Cookies zu Analysezwecken informiert und auf diese Datenschutzhinweise verwiesen. Es erfolgt in diesem Zusammenhang auch ein Hinweis darauf, wie die Speicherung von Cookies in den Browsereinstellungen unterbunden werden kann.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist § 6 Nr. 8 DSGVO.

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung des Netzauftritts für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird. Wir benötigen die Cookies zur Übernahme der Spracheinstellungen. Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

Die Verwendung der Analyse-Cookies erfolgt zu dem Zweck, die Qualität unseres Netzauftritts und seiner Inhalte zu verbessern. Durch die Analyse-Cookies erfahren wir, wie der Netzauftritt genutzt wird und können so unser Angebot stetig verbessern.

Wir erfahren insbesondere, von welchen Seiten und mit welchen Suchbegriffen die Nutzer auf welchen unserer Seiten landen und können so unter anderem unsere Mitarbeiterwerbung zur Verbesserung unserer Schul- und Kitaqualität zielgerichteter durchführen.

In diesen Zwecken liegt unser berechtigtes Interesse in der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach § 6 Nr. 8 DSGVO.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Browser können Sie die Übertragung von Cookies abstellen oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unseren Netzauftritt deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle seine Funktionen vollumfänglich genutzt werden.

VIII. Rundbrief (auch elektronisch)

1. Beschreibung

Der Rundbriefversand erfolgt aufgrund vertraglicher Vereinbarungen oder aufgrund der schriftlichen Anmeldung des Nutzers beispielsweise während eines Elternabends oder durch ein Formular als Teil unseres Netzauftritts. Dazu besteht im Rahmen unseres Netzauftrittes ggfls. die Möglichkeit, den kostenfreien E-Mail-Rundbrief zu abonnieren. Zur Anmeldung werden die Daten der jeweiligen E-Mail-Adresse über eine Eingabemaske an uns übermittelt. Zudem werden gleichzeitig die Internetzugangs-Adresse des aufrufenden Rechners sowie Datum und Uhrzeit der Registrierung erhoben.

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Anmeldevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzhinweise verwiesen.

Der Rundbrief-Versand erfolgt aufgrund unserer Tätigkeit als Schul- und Kitaträger und dient der allgemeinen Information.

Wenn Sie auf unserer Internetseite so Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen oder bei Anmeldung angegeben haben, kann diese in der Folge durch uns für den Versand eines Rundbriefes verwendet werden. Sie erhalten dann Berichte über sowie Werbung für unsere Schulen und Kitas einschließlich Mitarbeiterwerbung sowie ähnliche bzw. damit zusammenhängende Themen.

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Rundbriefen keine Weitergabe der Daten an unbeteiligte Dritte. Die Daten werden ausschließlich von unserem dazu bestimmten Dienstleister für den Versand des Rundbriefes verwendet und dann über das Netz verschickt.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Der Rundbriefversand erfolgt aufgrund der Anmeldung des Nutzers im Rahmen unseres Netzauftritts. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum Rundbrief durch den Nutzer ist gewöhnlich der Schul- oder Kitavertrag und damit § 6 Nr. 5 DSGVO, bei Vorliegen einer Einwilligung § 6 Nr. 2 DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der E-Mail-Adresse des Nutzers dient dazu, den Rundbrief zuzustellen.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die E-Mail-Adresse des Nutzers wird demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Rundbriefes aktiv ist, anschließend wird sie von unserem Dienstleister erst gesperrt. In regelmäßigen Abständen überprüfen wir die gesperrten Adressen und löschen sie endgültig, wenn wir sichergestellt haben, dass sie für keinen anderen legitimen Zweck mehr genutzt werden dürfen (etwa unsere Robinsonliste, Kontrolle des Rundbrief-Dienstleisters).

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Abonnement des Rundbriefes kann durch den betroffenen Nutzer gekündigt werden, indem er auf die versandte Mail antwortet und seinen Kündigungswunsch benennt. Ggf. erreichen ihn dann wichtige Informationen zu Planungen und Abläufen von Schul-/Kitatagen nicht mehr.

IX. PDF-Formulare, Kennlernverfahren und Bewerbungen

1. Beschreibung

Im Rahmen unseres Netzauftritts bieten wir in Kooperation mit dem Verband Evangelischer Bekenntnisschulen über eine Bewerberbörse potentiellen Mitarbeiter die Möglichkeit, sich uns vorzustellen. Für die Bewerbungsplattform gelten die dort abgedruckten Datenschutzrichtlinien.

Im Rahmen der Schulbewerbungen fragen wir nach den Kontaktdaten der Eltern, dem Sorgerecht, Kerndaten zur Person, der bisherigen Schule, Grund für das Interesse an einer Bekenntnisschule, besuchter Kirchengemeinde, besonderer Förderbedürftigkeit sowie weiteren schulbezogene insbesondere gesundheitlichen Einschränkungen.

Die Schulanmeldung wird nur bearbeitet, wenn eine Verwaltungsgebühr eingezahlt wird. Durch diesen Vorgang erfahren wir zusätzlich Ihre Kontodaten.

Wir raten dazu, ausgefüllten (PDF-)Dokumente per Post zu schicken, weil E-Mail nicht sicher ist, bieten aber für Mitarbeiterbewerbungen auf unserer Website ein Online-Bewerbungstool an (www.cse-freiburg.de/mitarbeit).

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Daten erhalten wir durch Ihren Versand auf dem von Ihnen gewählten Weg. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Ihr durch den Versand begründetes vorvertragliche Schuldverhältnis nach § 6 Nr. 5 DSGVO.

Soweit wir Daten zu Ihrer Gesundheit und zu Ihrer religiösen Überzeugung abfragen, enthalten die Fragebögen ausdrückliche Einwilligungen zur Verarbeitung dieser Daten nach § 13 Abs. (2) Nr. 1 und 4 DSGVO durch uns als gemeinnütziger, christlicher Schul- und Kitaträger. Soweit es um Mitarbeiterbewerbungen geht, erfolgt die Verarbeitung auch aus arbeitsmedizinischen Gründen nach § 13 Abs. (2) Nr. 8 DSGVO und ebenfalls zur Auswahl geeigneter christlicher Kandidaten im Tendenzbetrieb nach § 13 Abs. (2) Nr. 2.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Bewerberdaten werden zur Auswahl der Bewerber und ggf. anschließender Kontaktaufnahme zur Begründung eines Vertrages verwendet.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Bewerberdaten für Schulen und Kitas werden ab Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Zum Bewerbungsverfahren gehört noch ein Nachrückverfahren bis zum Anfang des beantragten Schuljahres.

Die Daten von Mitarbeiterbewerbungen werden sechs Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens oder, falls sich eine Klage anschließt, sechs Monate nach Ende des Klageverfahrens gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung der Bewerbungsdaten kann jederzeit durch Kontaktaufnahme auf dem gleichen Weg, wie die Bewerbung beendet werden.

Schul- und Kitabewerbungen werden dann sofort gelöscht. Nur der Zahlungsnachweis der Verwaltungsgebühr wird zu steuerlichen Nachweiszwecken erst sechs Jahre nach Jahresende des Zahlungsdatums gelöscht.

Bei Mitarbeiterbewerbungen erfolgt mit Widerspruch eine Sperrung der Daten bis zum Erreichen der regulären Löschfrist. Etwaig mitgeschickte Originaldokumente können nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung am Sitz des CSE bis zum Fristende abgeholt werden.

X. Kontaktmöglichkeiten

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Über die bereitgestellten Adressdaten ist eine Kontaktaufnahme mit dem CSE möglich, deren Verwendung durch Sie konkludent eine Einwilligung in die Verwendung der von Ihnen übermittelten Absender-Adresse und sonstiger Kontaktdaten beinhaltet. In diesem Fall werden die mit der Kontaktaufnahme übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers § 6 Nr. 2 DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist daneben ein überwiegendes berechtigtes Interesse nach § 6 Nr. 8 DSGVO. Zielt der Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung § 6 Nr. 5 DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer sonstigen Kontaktaufnahme liegt hieran das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht bzw. gesperrt, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die Kontaktdaten, die uns von Ihnen übermittelt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen

lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Sofern die Daten mit Vertragsbegründung und –abwicklung (z. B. Abrechnung) zusammenhängen, werden sie aus steuerlichen Gründen sechs Jahre lang gespeichert.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

XI. Besondere Verarbeitungssituationen

1. Modelvertrag

Wenn wir von Kindern, Schülern, Eltern, ehren- oder hauptamtlichen Mitarbeitern besondere Aufnahmen wie Bilder, Videos, Tonaufnahmen etc. für gedruckte Broschüren oder besondere Werbemaßnahmen brauchen, schließen wir unter Umständen einen gesonderten Modelvertrag ab, der uns entweder erlaubt, die schon durch den bestehenden Vertrag vorhandenen Aufnahmen auch zu diesen Zwecken zu nutzen oder neue anfertigen zu lassen. Dabei ist es in der Regel nicht vorgesehen, aber erlaubt, dass zusammen mit den Aufnahmen die Namen der Aufgenommenen und des Aufnehmenden genannt werden. Dies kann individuell vereinbart werden. Genauereres kann im Vertrag festgelegt werden.

Der Modelvertrag beruht auf vertraglicher Grundlage nach § 6 Nr. 5 DSGVO. Zweck ist es Aufnahmen zu erstellen, die der CSE zu beliebigen Zwecken innerhalb seiner gemeinnützigen Tätigkeit oder auch zu schul- oder kitabezogenen Zwecken entgeltlich verwendet.

Die Aufnahmen werden zeitlich unbeschränkt gespeichert.

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarung kann der weiteren Verwendung in der Regel nicht widersprochen werden, es sei denn, der Vertragszweck würde überschritten oder falsche Daten verwendet.

2. Videoüberwachung (vorsorgliche Information)

Zur Wahrnehmung des Hausrechts“, um Kindesmissbrauch, Kindesentführung, und Weglaufen eines Kindes zeitnah mit Gegenmaßnahmen begegnen zu können, Diebstahl und Gewalt zu verhindern bzw. zu erschweren sowie um die Funktionsfähigkeit von Kita und Schule zu gewährleisten, überwachen wir Gebäude gegebenenfalls per Video und zeichnen diese Videos verschlüsselt auf. Die potentiellen Störer sollen durch das Filmen abgeschreckt werden und Täter durch die Speicherung dingfest gemacht werden können. Im Fall eines Amoklaufes kann die Polizei auf die Anlage angeschaltet werden, um ihr Informationen über alle im Gebäude befindlichen, sowie die ein- und austretenden Personen zu verschaffen. Falls eine gesuchte Person das Gebäude verlassen hat, können wir seine Richtung bestimmen und sie so möglicherweise schneller finden. Bei Kindesmissbrauch und -entführung können uns die Aufzeichnungen helfen, den Täter schneller zu identifizieren und so schneller dingfest zu machen und Aussagen zu verifizieren.

Rechtsgrundlage ist § 6 Nr. 8 DSGVO. Wir informieren vor den gefilmten Bereichen durch eine entsprechende Beschilderung.

Die Daten werden in der Regel nach fünf Tagen automatisch gelöscht. In einem Akutfall werden sie gespeichert, bis dieser abgearbeitet ist. Daten die wir aufgrund anderer, etwa gesetzlicher Verpflichtungen trotzdem noch aufheben müssen, sperren wir bis zur endgültigen Löschung.

Sie dürfen gemäß § 25 Nr. 1 DSGVO der Speicherung widersprechen und eine Löschung oder Sperrung verlangen. Bitte weisen Sie dazu eindeutig Ihre Identität nach.

XII. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne des DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem CSE als Verantwortlichem zu:

1. Auskunftsrecht (§ 19 DSGVO)

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;

(5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

(6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

(7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

2. Recht auf Berichtigung (§ 20 DSGVO)

Sie haben ein Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung uns gegenüber, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir müssen die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO)

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

(1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

(2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

(3) wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

(4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 25 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung, „Recht auf Vergessen werden“ (§ 21 DSGVO)

a) Löschungspflicht

Sie können von uns verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

(1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

(2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. § 6 Nr. 2 oder § 13 Abs. (2) Nr. 1 DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

(3) Sie legen nach § 25 Nr. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.

(4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

(5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.

(6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf direkt Kindern angebotene Dienste der Informationsgesellschaft aufgrund der Einwilligung eines Kindes nach § 12 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Haben wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir nach § 21 Abs. (1) DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so müssen wir angemessene Maßnahmen treffen, um die weiteren Verantwortlichen, die Ihre Daten weiterverarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Verweise zu diesen Daten oder von Kopien dieser Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

(1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde;

(3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß § 13 Abs. (2) Nr. 8 und 9 sowie § 13 Abs. (3) DSGVO;

(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke nach § 50 DSGVO, oder

(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden (§ 23 DSGVO).

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung nach § 6 Nr. 2 oder § 13 Abs. (2) Nr. 1 oder auf einem Vertrag nach § 6 Nr. 5 DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von uns dem neuen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im kirchlichen Interesse liegt oder in Ausübung kirchlicher Aufsicht erfolgt, die uns übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht (§ 25 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von § 6 Nr. 1, 3, 4 oder 8 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Recht auf Widerruf der Einwilligung (§ 11 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung in unsere Verwendung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (§ 46 DSGVO)

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Ihre Rechte verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach § 47 DSGVO.